

Museum Fünf Kontinente

Maximilianstraße 42 · 80538 München

T (089) 210 136 100 · F (089) 210 136 247

kontakt@mfk-weltoffen.de

Öffnungszeiten

Di – So 9.30 – 17.30 Uhr

Feiertagsregelung unter museum-fuenf-kontinente.de

Eintrittspreise

6 €, erm. 5 €, Kinder bis 15 Jahre frei.

Kombiticket für zwei Sonderausstellungen 12/9 €, erm. 9/7 €

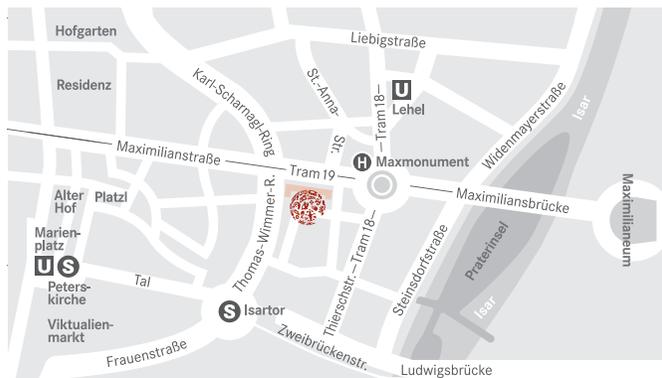
Führungen und Information

Führungen für Kindergärten, Horte, Schulklassen und

Erwachsenengruppen auf Anfrage. T (089) 210 136 124/100

oder cornelia.huebler@mfk-weltoffen.de

 Das Museumspersonal ist zu Hilfestellungen gerne bereit.
Bitte rufen Sie uns vorher an. T (089) 210 136 100



Anfahrt

U4 und U5 Lehel, S-Bahn Isartor, Tram 18 und 19 Maxmonument

Besuchen Sie uns online und auf Facebook

museum-fuenf-kontinente.de und

facebook.com/museumfuenfkontinente

Begleitband zur Ausstellung erschienen bei

Hirmer Verlag, München

www.hirmerverlag.de

Alle verwendeten Bilder: © Katharina Alt



HIRMER

Boxing Cuba

Hommage an einen Sport
Fotografien von Katharina Alt

13. Mai – 11. September 2016



Museum
Fünf Kontinente

Weltoffen seit 1862

Begleitprogramm zur Ausstellung

Samstag, 14. Mai 2016

Kubanischer Abend im Boxwerk in der Schwindstraße – Besucher des Museums sind herzlich eingeladen

Mittwoch, 18. Mai 2016

Workshop mit einer Gruppe syrischer Flüchtlinge, die im Boxwerk bereits betreut werden, im Museum, im Projekt #Ankommen

Mittwoch, 22. Juni, 19 Uhr

Kuba im Reform-Modus: Was kommt? Was bleibt?
Vortrag von Prof. Dr. Bert Hoffmann, GIGA (German Institute of Global and Area Studies)

Donnerstag, 28. Juli, 19 Uhr

Filmabend
KnockoutKuba
Regisseur Benito de Valle

Sonntag, 11. September

Finissage
16 Uhr Führung mit Katharina Alt

Sonntagsführungen

22. Mai 2016, 14 Uhr
19. Juni 2016, 14 Uhr

Boxing Cuba. Hommage an einen Sport

Boxen ist auf Kuba nicht nur einfach ein Sport. Boxen ist die Möglichkeit für junge Männer, der Perspektivlosigkeit des Alltags zu entkommen. Und: Boxen bietet eine reelle Chance für einen sozialen Aufstieg in der Zukunft.

Ende 2015 begab sich die Münchner Fotokünstlerin Katharina Alt mit ihrer Kamera auf den Weg nach Kuba, um dort Spuren der Boxkultur zu entdecken und zu dokumentieren. Die Boxathleten der Karibikinsel gelten seit vielen Jahrzehnten als die erfolgreichsten der Welt.



Trotz einfachster Trainingsbedingungen gelingt es den Athleten durch höchstmöglichen Einsatz und ihre Hingabe an den Sport, immer wieder Siege bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zu erringen. Die einzigartigen Porträtaufnahmen von Katharina Alt beschränken sich nicht nur auf die Favoriten der nächsten Olympischen Spiele 2016 in Brasilien. Vielmehr zeigen die Fotografien auch die Jugendarbeit der einfachen Sportschulen in Havanna. Gerade sie haben die wichtige Aufgabe übernommen, den Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen, ihnen ein Gefühl für eine reelle Zukunft zu vermitteln.

Inmitten der Porträts zeigt die Ausstellung einen echten Berg-Boxring. Er ist alt, stammt aus den 1970er Jahren, ist immer noch in Gebrauch und strahlt gerade deshalb unverfälschte Authentizität aus.

Daneben leuchtet die dichte Atmosphäre des aktuellen Lebens auf Kuba immer wieder aus den Bildhintergründen hervor: Plätze, Straßen, ganze Viertel Havannas, die so kein Touristenprospekt wiedergibt. So erschließt sich dem Besucher ganz nebenbei die Lage der Sportschulen und ihrer Umgebung.

▼ Héctor Vinent Charón, zweifacher Olympiasieger

